

Übergangsverfahren von den Grundschulen auf die weiterführenden Schulen



FLORIAN GRÄBLIN, GRUNDSCHULE
KIRCHZARTEN



Die Grundschulempfehlung



- Zum zweiten Schulhalbjahr der 4. Klasse wird seitens der Grundschule eine Empfehlung zur „passenden“ Schulart der weiterführenden Schulen erstellt.
- Die Grundschulempfehlung wird ausgesprochen für
 - WRS/HS oder GMS
 - WRS/HS, RS oder GMS
 - WRS/HS, RS, Gymn. oder GMS

Grundlage der Empfehlung



Die Klassenkonferenz erstellt die Empfehlung in Verantwortung gegenüber den Schülern/-Innen aufgrund einer pädagogischen Gesamtwürdigung

- **Lern- und Leistungsentwicklung**
- **Lern- und Arbeitsverhalten**
- **Stärken und Lernpräferenzen**
- **Entwicklungspotential**
- **(Orientierungshilfe bisher: Schnitt der Mathematik- und Deutschnote (2,5 / 3,0))**
- *Zitat Serviceseite BW: „Eine Empfehlung für die Werkreal- und Hauptschule, die Realschule oder das Gymnasium wird ausgesprochen, wenn die Leistungen in den einzelnen Fächern und den Fächerverbänden erwarten lassen, dass den Anforderungen der weiterführenden Schulart entsprochen wird. Die Gemeinschaftsschule ist in dieser Empfehlung jeweils mit eingeschlossen.“*

Das Gespräch mit der Klassenlehrkraft



- Aus www.kultusportal-bw.de

Schulerfolg kann abhängen von:

- Begabung
- Talent
- Motivation
- Vertrauensbeziehung
- häuslicher Unterstützung
- Anstrengungsbereitschaft
- Lernfreude
- Ausdauer
- Fleiß
- Interessen
- Vorwissen
- Zuwendung
- Arbeitshaltung
- Erfolgsoptimismus
- Konzentration
- ...

Mangelnde Leistungen können zusammenhängen mit:

- gesundheitlichen Einschränkungen
- geringer Motivation
- zu wenig Unterstützung
- Persönlichkeitsproblemen
- mangelnder Anstrengungsbereitschaft
- Konflikten im Umfeld
- fehlendem Durchhaltevermögen
- geringem Interesse
- fehlender Zuwendung
- mangelnder Begabung
- hoher Ablenkbarkeit
- Überforderung
- Unterforderung
- ...

Neu – das Gesprächsprotokoll



Anschrift und Telefonnummer der abgehenden Grundschule Grundschule Kirchzarten Schwarzwaldstraße 5 79199 Kirchzarten Tel. 07661 / 9846-0 Fax 07661 / 9846-16		Anmeldung an der weiterführenden Schule (Blatt 5) Das Formblatt wird nach dem Gespräch von den Erziehungsberechtigten unterschrieben. Bitte diese Bestätigung der Grundschule bei der Anmeldung an der gewünschten weiterführenden Schule zusammen mit Blatt 4 abgeben.	
Anschrift der Erziehungsberechtigten ? ? - -		Aufnahmeverfahren für die Orientierungsstufe A N M E L D U N G an der weiterführenden Schule Bestätigung der Grundschule über ein Informations- und Beratungsgespräch mit den Erziehungsberechtigten vor der Erstellung der Grundschulempfehlung	

Familienname und Vorname des Schülers/der Schülerin		Klasse	Klassenlehrer / -in	
Gräßlin Florian		G4A	Schweizer, Cornelia	
Geburtsdatum	Geburtsort	Bundeszugehörigkeit / Professions		Staatsangehörigkeit
30.04.2012	Freiburg	RK		Deutschland

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein Informations- und Beratungsgespräch der Grundschule mit den Erziehungsberechtigten hat am _____ stattgefunden.

Die Lehrkraft _____ (Vor- und Nachname der Lehrkraft)

hat über die Anforderungsprofile, Abschluss- und Anschlussmöglichkeiten aller weiterführenden Schulen informiert:

- Werkrealschule / Hauptschule
- Realschule
- Gymnasium
- Gemeinschaftsschule

Im Gespräch wurden die Lern- und Leistungsentwicklung und die Lernpotenziale im Hinblick auf die Anforderungen der weiterführenden Schularten thematisiert. Die Lehrkraft hat bei diesem Gespräch auch über die Möglichkeit, eine pädagogisch-psychologische Beratung in Anspruch zu nehmen, informiert:

- Beratung durch Beratungslehrkraft
- Beratung durch überörtliche Schulpsychologische Beratungsstelle

sowie über den Ablauf des besonderen Beratungsverfahrens und die Ausgestaltung des besonderen Beratungsverfahrens durch die Eltern (Beratungsgespräch oder Beratungsgespräch mit Tests und einem anschließenden Auswertungsgespräch).

(Ort, Datum)	(Erziehungsberechtigte / -r)
(Ort, Datum)	(Klassenlehrer / -in)
(Ort, Datum)	(Schulleiter / -in)

Der „Elternwille“



Die Empfehlung wird möglichst im Konsens mit den Eltern erstellt!

- Die Empfehlung der Klassenkonferenz entspricht dem Elternwunsch (Ideal- und Regelfall):
 - > Anmeldung an der weiterführenden Wunschschule
- Die Empfehlung entspricht nicht dem Elternwillen:
 - > Möglichkeit a) Anmeldung an der Wunschschule
 - > Möglichkeit b) Beratungsgespräch / Begabungstest

Zeitlicher Ablauf



- Informationsveranstaltung (heute)
- Bis zum 21.02.2017 Gespräche mit der Klassenlehrerin (dem Klassenlehrer)
- Bis zum 24.02.2017 Ausgabe der Grundschulempfehlung gemeinsam mit der Halbjahresinformation
- Bis spätestens 4 Schultage nach Ausgabe der Empfehlung Rückmeldung bezügl. eines Beratungsverfahrens

Anmeldung



- 04.04.2017 und 05.04.2017
Anmeldung an den weiterführenden Schulen
(Gesprächsprotokoll und Blatt 4 GS Empfehlung nicht vergessen)
- Bis Mittwoch 27.04.2017
Anmeldung für Kinder, die an dem Beratungsverfahren teilgenommen haben.
- Stand heute: Die Anmeldung erfolgt ohne Vorlage des Halbjahreszeugnisses oder Blatt 1 der Grundschulempfehlung
(Ausnahmen:
Deutsch-Französisches-Gymnasium und bilingualer Zug von Gymnasien und Privatschulen)

Das besondere Beratungsverfahren



Vor dem besonderen Beratungsverfahren sollte ein Gespräch mit der Klassenlehrkraft über die Grundschulempfehlung stehen.

- Die Anmeldung zum Beratungsverfahren erfolgt über die Grundschule, die auch die Durchführung organisiert (bis 25.04.2017).
- Die Grundschule informiert die Erziehungsberechtigten über den Ort und Termin des Verfahrens.
- 2 Möglichkeiten:
 - Elternberatung und Testuntersuchung durch eine Beratungslehrkraft
 - Nur Beratungsgespräch mit der Beratungslehrkraft

Danke für die Aufmerksamkeit...



...und ein gutes Händchen bei der Schulwahl!



Nutzen Sie die Vorstellungstage der verschiedenen weiterführenden Schulen, und lassen Sie Ihr Kind mitentscheiden.

Die Präsentation mit der Checkliste finden Sie auf www.grundschule-kirchzarten.de